

setzen. Seinen Hirtenstab in der Hand, in seine päpstlichen Gewänder gekleidet, tritt er dem Schrecklichen mit hehrer Macht entgegen, bittet mit rührenden Worten für Rom und droht ihm mit der Rache der Apostel, der Beschützer der christlichen Hauptstadt. Was den Barbaren kaum auf den Gesilden von Chalons angewandelt, der Schrecken des Todes befällt jetzt Attila bei den Worten des unbewaffneten Priesters; plötzlich umgewandelt kehrt er mit allen seinen Scharen um und geht nach Ungarn zurück. Hier starb er bald nachher plötzlich. Die Hunnen legten ihn in einen goldenen Sarg, diesen in einen silbernen und beide in einen eisernen. Dann wurde er unter kriegerischen Gefängen mit Pferdezeug und Waffen begraben, und alle, welche am Grabe gearbeitet hatten, umgebracht, damit niemand verrathe, wo der große Hunnenkönig ruhe.]

Neue Geschichte.

§. 1. Umfang.

Die neue Geschichte umfaßt die Zeit von der Zerstörung des weströmischen Reiches bis auf unsere Lage (476—1860).

§. 2. Eintheilung.

Die neue Geschichte zerfällt in zwei Hauptabtheilungen, nämlich in die Geschichte des Mittelalters und die Geschichte der neuen Zeit.

A. Geschichte des Mittelalters.

§. 3. Umfang und Eintheilung.

Die mittlere Geschichte reicht vom Untergange des weströmischen Reiches bis zum Anfange der Kirchentrennung (476—1517 n. Chr.).

Die Geschichte des Mittelalters zerfällt in vier Hauptabschnitte:

1) Vom Untergange des weströmischen Reiches bis auf Karl den Großen (Ausübung der Herrschaft christlich-germanischer Völker im Abendlande und des Muhamedanismus im Morgenlande, 476—814).

2) Von Karl dem Großen bis auf den Beginn der Kreuzzüge (Uebergewicht Deutschlands in Europa. Das Kaiserthum auf dem Gipfel der Macht, 814—1096).